

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# **RS OGH 1954/3/31 3Ob197/54, 6Ob262/74, 3Ob11/04w, 6Ob72/05i, 3Ob25/14v**

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 31.03.1954

**Norm**

ZPO §526 B2

**Rechtssatz**

Das Rekursgericht ist auch im Rekursverfahren an die in einem Aufhebungsbeschluss bekundete Rechtsansicht gebunden und es bedeutet ein Abgehen des Rekursgerichtes von dieser Rechtsansicht bei einer neuen Entscheidung einen Verfahrensmangel. Ein solcher Verstoß ist aber, weil es sich um die Entscheidung von Rechtsfragen handelt, bedeutungslos, weil jedenfalls der OGH ohne Bindung an die vom Rekursgericht in seinem Aufhebungsbeschluss zum Ausdruck gebrachte Rechtsansicht die in Betracht kommenden Rechtsfragen zu lösen hat (vgl RZ 1937,238).

**Entscheidungstexte**

- 3 Ob 197/54

Entscheidungstext OGH 31.03.1954 3 Ob 197/54

- 6 Ob 262/74

Entscheidungstext OGH 30.01.1975 6 Ob 262/74

Auch

- 3 Ob 11/04w

Entscheidungstext OGH 26.08.2004 3 Ob 11/04w

Auch

- 6 Ob 72/05i

Entscheidungstext OGH 14.07.2005 6 Ob 72/05i

Auch; Beisatz: Ein Abgehen des Rekursgerichts von dieser Rechtsansicht bei einer neuerlichen Entscheidung ist unerheblich, weil die Rechtsfrage vom Obersten Gerichtshof unabhängig von der Entscheidung des Rekursgerichts zu lösen ist. (T1)

- 3 Ob 25/14v

Entscheidungstext OGH 19.03.2014 3 Ob 25/14v

Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0044011

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

19.05.2014

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)